

Lehrmodulbeschreibung

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Analyseschwerpunkt: Sprechförderlicher Englischunterricht

Zielgruppe: Masterstudierende der Lehrämter
Grundschule, Haupt-, Real- und
Gesamtschule, Gymnasien und
Gesamtschulen mit dem Fach Englisch

Lehrender: Marius Ritter



Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden...

- (1) ...leiten theoriebasiert Prinzipien und Schritte der **professionellen Unterrichtswahrnehmung** ab (Noticing – Knowledge – Knowledge-based Reasoning).
 - ...nennen Gründe, die den Nutzen professioneller Unterrichtswahrnehmung für den Englischunterricht verdeutlichen.
 - ...entdecken das **Opencast Annotation Tool** als **videobasierte** Möglichkeit, die professionelle Unterrichtswahrnehmung gezielt zu schulen.
- (2) ... setzen sich mit Prinzipien des **Inputs** als relevanten Einflussfaktor im **Englischunterricht der Primarstufe** auseinander.
 - ... nennen Möglichkeiten und Kriterien zur Implementation eines **sprechförderlichen** Inputs (functional monolingualism / rich language input / formulaic language).
 - ... wenden ihr erworbenes Wissen zum Input **videobasiert** an, indem sie Merkmale sprechförderlichen Inputs mit Hilfe des **Opencast Annotation Tools** am Verhalten einer Lehrkraft identifizieren.
- (3) ...benennen Prinzipien einer **lernförderlichen Umgebung und Atmosphäre im Englischunterricht**.
 - ...setzen die theoretischen Begriffe **Authentizität und Relevanz** so miteinander in Beziehung, dass daraus günstige Voraussetzungen für das Englischsprechen junger Lernender ersichtlich werden.
 - ...analysieren **videobasiert Unterrichtssituationen**, indem sie theoriegeleitete Prinzipien eines sprechförderlichen Englischunterrichts mit dem **Opencast Annotation Tool** zuordnen.
- (4) ...lokalisieren die Rolle von **Feedback** im Englischunterricht als zentralen Einflussfaktor auf **mündliche Interaktionen und Spracherwerb**.
 - ...ordnen verschiedene Formen des Feedbacks **videobasiert** mit dem **Opencast Annotation Tool** in unterschiedliche Situationen aus dem Englischunterricht ein.
- (5) ...nennen Unterschiede verschiedener Formen von **Scaffolding** (hard / soft; input / output / process) und ordnen den Kategorien exemplarische Aktivitäten bzw. Medien zu.
 - ...stellen die Relevanz eines **genre-basierten Scaffoldings** für den Englischunterricht dar.
 - ...skizzieren das Modell der „Zone der nächsten (proximalen) Entwicklung“ und setzen es mit Prinzipien des Scaffoldings in Bezug.
 - ...erklären Merkmale von Ritualen im Englischunterricht als Anknüpfungspunkte für Lernende im Fremdspracherwerb Englisch.
 - ...ordnen verschiedene Formen des Scaffoldings **videobasiert** mit dem **Opencast Annotation Tool** in unterschiedliche Situationen aus dem Englischunterricht ein.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Überblick Seminarplan I

	Sitzung	Inhalt
Hinführung (Block 0 und 1)	1	Introduction Einführung in das Seminar & Pretest der Videoanalyse
	2	Teachers' Professional Vision Die Rolle der professionellen Wahrnehmung im Englischunterricht
Erarbeitung und Anwendung (Block 2)	3	Input I Theoretische Grundlagen: Sprechförderung, Sprachmodell nach Levelt
	4	Input II Produktiven Sprachgebrauch definieren und fördern Video-Übung

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Überblick Seminarplan II

	Sitzung	Inhalt
Erarbeitung und Anwendung (Block 3)	5	Learning Environment I Grundlagen: Mit Sprache experimentieren, eine sprechförderliche Lernumgebung erkennen, Video: chorisches Sprechen
	6	Learning Environment II Theoretischer Hintergrund: Authentizität und Relevanz im Englischunterricht, Video: Zoo Stories
	7	Learning Environment III Das Erkennen von Authentizität und Relevanz im Englischunterricht; Video: Something unexpected happens at the zoo
Erarbeitung und Anwendung (Block 4)	8	Feedback I Warum wird Feedback gegeben? Wie wird Feedback gegeben? Video: Presentation – my enclosures
	9	Feedback II Beobachtungen und Zuordnungen von Feedback, Video: Winnie Board Game

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Überblick Seminarplan II

	Sitzung	Inhalt
Erarbeitung und Anwendung (Block 5)	10	Scaffolding I Hard/Soft Scaffolding Video: Teaching Assistant*
	11	Scaffolding II Input Scaffolding und Rituale im Englischunterricht, Videos: Teaching Assistant* / Picture Search
Reflexion	12	Review Video Post-Evaluation

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
1	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Introduction / Pre-Test</p> <p><i>Ziele:</i> Die Studierenden werden mit dem Seminar als Teil des QLB-Projektes bekannt gemacht. Neben einer Erläuterung zu allgemeinen Hinweisen wird die geplante Vorgehensweise im Seminar mit allen Bestandteilen vorgestellt.</p> <p><i>Vorstellungsrunde:</i> Der Lehrende stellt sich vor und macht Vorschläge zur gegenseitigen Interaktion. Ebenso werden das digitale Tool <i>Miro</i> und das <i>Warm-Up</i>-Format eingeführt.</p> <p><i>Vorgehensweise:</i> Der Seminarinhalt wird kontextualisiert und Hinweise zum Umgang mit der Kurs-Lektüre werden gegeben. Außerdem erfolgt eine Präsentation des QLB-Projekts und dessen Ziele.</p> <p><i>Aufgabenvergabe:</i> Im Anschluss an die Sitzung sollen die Studierenden den Pre-Test zur Videoanalyse durchführen. Zur Folgesitzung soll darüber hinaus Lektüre vorbereitet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Zoom</i> (für alle Sitzungen, als digitale Veranstaltung durchgeführt) • <i>Learnweb</i>-Übersicht mit sämtlichen Inhalten (für alle Sitzungen geltend) • <i>Miro-Board</i>

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
2	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Teachers' Professional Vision</p> <p><i>Warm-Up:</i> Die Studierenden erhalten einen Impuls, über welchen sie sich zum Einstieg in Breakout-Sessions austauschen sollen. Im Anschluss werden die auf dem <i>Miro-Board</i> angebrachten <i>Reading Questions</i> kommentiert und diskutiert.</p> <p><i>Überleitung:</i> Aus Impulsen zu der Frage, was eine „gute“ Englisch-Lehrkraft kennzeichnet, wird die Überleitung zur Thematik der professionellen Unterrichtswahrnehmung als Kernkompetenz von Lehrkräften hergestellt.</p> <p><i>Einführung in das Opencast Annotation Tool:</i> Da die Studierenden in den Folgesitzungen ebenso wie im Rahmen des Pretests und der Evaluation mit dem Opencast Annotation Tool Videos analysieren sollen, wird dieses mit seinen wichtigen Funktionen eingeführt.</p> <p><i>Video-Analyse:</i> In gruppierten Breakout-Sessions arbeiten die Studierenden erstmalig mit dem Opencast Annotation Tool. Dabei wird der Englischunterricht einer 3.Klasse beobachtet.</p> <p><i>Besprechung im Plenum:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert. Die Studierenden erhalten zum Stundenabschluss die Chance, <i>Take Home Statements</i> auf dem <i>Miro-Board</i> zu hinterlassen. Es wird auf die vorzubereitende Lektüre verwiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Warm-Up Task</i> auf dem <i>Miro-Board</i> • <i>Reading Questions</i> auf dem <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool:</i> Clip 6 („Spiel spielen“) einer aufgezeichneten Einzelstunde in der dritten Klasse, siehe: ProVision • Barth, V. L. (2017). Professionelle Wahrnehmung von Störungen im Unterricht. Springer VS. 17-19 • Seidel, T., Stürmer, K., Blomberg, G., Kobarg, M., & Schwindt, K. (2011). Teacher learning from analysis of videotaped classroom situations: Does it make a difference whether teachers observe their own teaching or that of others? <i>Teaching and Teacher Education</i>, 27(2), 259– 267.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
3	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Input I</p> <p><i>Warm-Up:</i> Die Studierenden erhalten einen Impuls, über welchen sie sich zum Einstieg in Breakout-Sessions austauschen sollen. Im Anschluss werden die auf dem <i>Miro-Board</i> angebrachten <i>Reading Questions</i> kommentiert und diskutiert.</p> <p><i>Seminargespräch I:</i> Einer weiteren Videoanalyse in Kleingruppen wird ein Input in Form eines Seminargesprächs vorangestellt. Im Plenum bespricht die Lehrperson mit den Studierenden das Sprachmodell nach Levelt sowie gezielte Beobachtungspunkte für eine Video-Analyse.</p> <p><i>Video-Analyse:</i> In gruppierten Breakout-Sessions betrachten die Studierenden mit dem Opencast Annotation Tool das Video eines <i>Warm-Ups</i> im Englischunterricht einer 2. Klasse. Dabei liegt der Fokus darauf, Annotationen zu sprechförderlichen Input-Elementen zu erstellen.</p> <p><i>Seminargespräch II:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert. Die Studierenden erhalten zum Stundenabschluss die Chance, <i>Take Home Statements</i> auf dem <i>Miro-Board</i> zu hinterlassen. Es wird auf die vorzubereitende Lektüre verwiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool:</i> <p>Video: Englischunterricht, Klasse 2, Thema: <i>Warm-Up</i> <u>QUA-LiS-Video: <i>Warm-Up</i></u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frisch, S. (2019). Imitative and Productive Language Use— Zur Entwicklung der Sprechfähigkeit. <i>Grundschule Englisch, Samelband Sprechen</i>, 70–71. • Wessel, F. (2012). Nur Englisch sprechen? In H. Böttger (Hrsg.), <i>Fachdidaktik für die Grundschule</i> (S. 49–59). Cornelsen Verlag.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
4	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Input II</p> <p><i>Warm-Up:</i> Die Studierenden erhalten einen Impuls, über welchen sie sich zum Einstieg in Breakout-Sessions austauschen sollen. Im Anschluss werden die auf dem <i>Miro-Board</i> angebrachten <i>Reading Questions</i> zu unterschiedlich vorbereiteter Lektüre betrachtet und diskutiert.</p> <p><i>Seminargespräch I:</i> Im Plenum erfolgt eine Einführung zu formelhafter Sprache im Englischunterricht und ihr Beitrag zum produktiven Sprachgebrauch. Gemeinsam werden Kriterien erarbeitet, welche sprechförderlichen Input charakterisieren.</p> <p><i>Video-Analyse:</i> In gruppierten Breakout-Sessions betrachten die Studierenden mit dem OpenCast Annotation Tool den Englischunterricht einer 3. Klasse mit dem Thema „<i>Wild Animals</i>“. Dabei werden bereits erarbeitete Kriterien eines sprechförderlichen Inputs zur Video-Analyse als Annotationen hinzugefügt.</p> <p><i>Seminargespräch II:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert. Die Studierenden erhalten zum Stundenabschluss die Chance, <i>Take Home Statements</i> auf dem <i>Miro-Board</i> zu hinterlassen. Es wird auf die vorzubereitende Lektüre verwiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>OpenCast Annotation Tool</i> <p>Video: Englischunterricht einer 3. Klasse, Thema: <i>Wild Animals</i> <u>QUA-LiS-Video: At the zoo</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diehr, B., & Kötter, M. (2013). Englisch sprechen lernen: Kompetenzaufbau im Licht der EVENING-Studie. In O. Börner, G. Engel, & B. Groot-Wilken (Hrsg.), Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen: Diagnose und Förderung von sprachlichen Kompetenzen im Englischunterricht der Primarstufe (S. 95–105). Waxmann. • Enever, J. (2015). The Advantages and Disadvantages of English as a Foreign Language with Young Learners. In J. Bland (Hrsg.), Teaching English to Young Learners: Critical Issues in Language Teaching with 3-12 Year Olds (S. 13–29). Bloomsbury Academic. • Kersten, S. (2015). Language Development in Young Learners: The Role of Formulaic Language. In J. Bland (Hrsg.), Teaching English to young learners: Critical issues in language teaching with 3-12 year olds (S. 129–145). Bloomsbury Academic.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
5	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Learning Environment I</p> <p><i>Warm-Up:</i> Die Studierenden erhalten einen Impuls, über welchen sie sich zum Einstieg in Breakout-Sessions austauschen sollen. Im Anschluss werden die auf dem <i>Miro-Board</i> angebrachten <i>Reading Questions</i> kommentiert und diskutiert.</p> <p><i>Seminargespräch I:</i> Im Plenumsgespräch erfolgt ein Input zur adäquaten und kindgerechten Gestaltung des Englischunterrichts in der Primarstufe. Es werden Aspekte wie <i>language anxieties</i> und <i>effective speaking time</i> mit einbezogen. Daran knüpft der Verweis auf das Opencast Annotation Tool, welches zur weiteren Videoanalyse um Annotationen rund um den Themenbereich <i>learning environment</i> erweitert wurde.</p> <p><i>Video-Analyse:</i> In gruppierten Breakout-Sessions betrachten die Studierenden mit dem Opencast Annotation Tool den Englischunterricht einer 3. Klasse, in welcher Vokabeln zum Thema London eingeführt und in Form eines chorischen Sprechens eingeübt werden. Die Video-Analyse erfolgt unter Einbezug erweiterter Annotationen bzw. Kriterien aus dem Themenbereich <i>learning environment</i>.</p> <p><i>Seminargespräch II:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert. Die Studierenden erhalten zum Stundenabschluss die <i>Chance, Take Home Statements</i> auf dem <i>Miro-Board</i> zu hinterlassen. Es wird auf die vorzubereitende Lektüre verwiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool:</i> Clip 4 („Chorisches Sprechen“) im Englischunterricht einer dritten Klasse zum Thema London, siehe ProVision • Jäger, A. (2012). Die Förderung kommunikativer Kompetenzen im Englischunterricht der Grundschule. In: Böttger, H. (Ed.): Englisch: Didaktik für die Grundschule (pp. 112-122.) Berlin: Cornelsen Verlag.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
6	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Learning Environment II</p> <p><i>Warm-Up:</i> Die Studierenden erhalten einen Impuls, über welchen sie sich zum Einstieg in Breakout-Sessions austauschen sollen. Im Anschluss werden die auf dem <i>Miro-Board</i> angebrachten <i>Reading Questions</i> kommentiert und diskutiert.</p> <p><i>Seminargespräch I:</i> Unter Bezug zu theoretischen Modellen und englischdidaktischen Ideen erfolgt ein Input, welcher die Begriffe der Authentizität und Relevanz innerhalb des Klassenraums kontextualisiert und darüber hinaus Implikationen für den sprechförderlichen Englischunterricht liefert.</p> <p><i>Video-Analyse:</i> Zur weiteren Video-Analyse in Gruppen wird wieder das Video mit dem Thema „<i>At the zoo</i>“ verwendet. Dieses mal betrachten die Studierenden das Video unter dem Gesichtspunkt der Lernumgebung, und fügen Annotationen einer sprechförderlichen Lernumgebung ein.</p> <p><i>Seminargespräch II:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert. Die Studierenden erhalten zum Stundenabschluss die Chance, <i>Take Home Statements</i> auf dem <i>Miro-Board</i> zu hinterlassen. Es wird auf die vorzubereitende Lektüre verwiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool</i> Video: Englischunterricht einer 3. Klasse, Thema: <i>Wild Animals</i> <u>QUA-LiS-Video: <i>At the zoo</i></u> • Diehr, B., & Frisch, S. (2008). Mark their words: Sprechleistungen im Englischunterricht der Grundschule fördern und beurteilen. Westermann. • Frisch, Stefanie. (2019). Spoken Interaction—Zu den Besonderheiten des dialogischen Sprechens. Grundschule Englisch, Sammelband Sprechen, 10–13.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
7	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Learning Environment III</p> <p><i>Warm-Up:</i> Die Studierenden erhalten einen Impuls, über welchen sie sich zum Einstieg in Breakout-Sessions austauschen sollen.</p> <p><i>Video-Analyse I:</i> Die Studierenden arbeiten weiter mit dem Video aus der vorherigen Seminarsitzung und bringen weitere Annotationen aus dem Bereich <i>learning environment</i> an.</p> <p><i>Seminargespräch I:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert.</p> <p><i>Video-Analyse II:</i> In einer zweiten Gruppenarbeit wird eine spätere Sequenz aus dem Unterrichtsvideo zum Thema „<i>At the zoo</i>“ bearbeitet. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass die Annotationen um den thematischen Bereich <i>speaking opportunities</i> erweitert werden.</p> <p><i>Seminargespräch II:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert. Die Studierenden erhalten zum Stundenabschluss die Chance, <i>Take Home Statements</i> auf dem <i>Miro-Board</i> zu hinterlassen. Es wird auf die vorzubereitende Lektüre verwiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool</i> Video: Englischunterricht einer 3. Klasse, Thema: <i>Wild Animals</i> <u>QUA-LiS-Video: <i>At the zoo</i></u> • Diehr, B., & Frisch, S. (2008). Mark their words: Sprechleistungen im Englischunterricht der Grundschule fördern und beurteilen. Westermann. • Frisch, Stefanie. (2019). Spoken Interaction—Zu den Besonderheiten des dialogischen Sprechens. Grundschule Englisch, Sammelband Sprechen, 10–13.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
8	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Feedback I</p> <p><i>Warm-Up:</i> Die Studierenden erhalten einen Impuls, über welchen sie sich zum Einstieg in Breakout-Sessions austauschen sollen. Im Anschluss werden die auf dem <i>Miro-Board</i> angebrachten <i>Reading Questions</i> kommentiert und diskutiert.</p> <p><i>Video-Analyse in Plenumserarbeitung:</i> Im Plenum wird eine frühe Sequenz aus dem Video „<i>At the zoo</i>“ betrachtet. Der Beobachtungsfokus und Gegenstand des anschließenden Plenumsgesprächs ist die Frage, wie die Lernenden aus dieser Sequenz Feedback erhalten.</p> <p><i>Gruppenarbeit:</i> In Breakout-Sessions vertiefen die Studierenden die Art und Weise, wie Feedback von wem gegeben wird.</p> <p><i>Seminargespräch:</i> In Form eines theoriebasierten Inputs wird die Implementation des korrektiven Feedbacks als Gelingens-Faktor für kommunikative Interaktion vorgestellt. Exemplarisch werden dazu verschiedene Formen des Feedbacks diskutiert. Die Studierenden erhalten zum Stundenabschluss die Chance, <i>Take Home Statements</i> auf dem <i>Miro-Board</i> zu hinterlassen. Es wird auf die vorzubereitende Lektüre verwiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool</i> Video: Englischunterricht einer 3. Klasse, Thema: <i>Wild Animals</i> <u>QUA-LiS-Video: <i>At the zoo</i></u> • Lightbown, P.M. und Spada, N. (2013): <i>How languages are learned</i>. Oxford: OUP.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
9	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Feedback II</p> <p><i>Warm-Up:</i> Die Studierenden erhalten einen Impuls, über welchen sie sich zum Einstieg in Breakout-Sessions austauschen sollen.</p> <p><i>Sorting Task:</i> Auf dem Miro-Board befinden sich verschiedene Aussagen von Lernenden aus dem Englischunterricht, welche formale Fehler enthalten. Die Studierenden nehmen eine Sortierung vor, welche Aussagen aus ihrer Sicht zu korrigieren sind, welche nicht, und wo sie sich unschlüssig sind. Im Anschluss an das Sortieren werden Entscheidungen im Plenum diskutiert.</p> <p><i>Videoanalyse:</i> In Gruppenarbeit wird mit dem Opencast Annoation Tool der Unterricht einer 4. Klasse videobasiert beobachtet und analysiert. Dabei bringen die Studierenden neben den Annotationen aus vorherigen Seminarthemen auch Anmerkungen zur Art des beobachtbaren Feedbacks an.</p> <p><i>Seminargespräch:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert. Die Studierenden erhalten zum Stundenabschluss die Chance, <i>Take Home Statements</i> auf dem <i>Miro-Board</i> zu hinterlassen. Es wird auf die vorzubereitende Lektüre verwiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool</i> Video: Englischunterricht einer 4. Klasse, Thema: <i>It's wintertime</i> <u>QUA-LiS-Video: It's wintertime</u> • Diehr, B., & Frisch, S. (2008). Mark their words: Sprechleistungen im Englischunterricht der Grundschule fördern und beurteilen. Westermann. 28-34. • Diehr (2019): High Hopes. Grundschule Englisch. Sprechkompetenz fördern. 73-75.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
10	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Scaffolding I</p> <p><i>Warm Up – Evaluation:</i> Auf dem <i>Miro-Board</i> werden Notizen zum Nutzen und weitere Ideen für <i>Warm-Ups</i> innerhalb von Lerngruppen gesammelt.</p> <p><i>Seminargespräch I:</i> Unter Bezug zu zentralen theoretischen Überlegungen und Modellen rund um das Thema Scaffolding wird ein thematischer Input gegeben.</p> <p><i>Videoanalyse:</i> Die Studierenden analysieren ein Video zum Thema „<i>Winter</i>“, indem sie erkennbare Formen des Scaffoldings mit Hilfe des Opencast Annotation Tools markieren.</p> <p><i>Seminargespräch:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert. Die Studierenden erhalten zum Stundenabschluss die Chance, <i>Take Home Statements</i> auf dem <i>Miro-Board</i> zu hinterlassen. Es wird auf die vorzubereitende Lektüre verwiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool</i> Video: Englischunterricht einer 4. Klasse, Thema: <i>It's wintertime</i> <u>QUA-LiS-Video: It's wintertime</u> • Brush, Thomas A., & Saye, John W. (2002). A Summary of Research Exploring Hard and Soft Scaffolding for Teachers and Students Using a Multimedia Supported Learning Environment. <i>The Journal of Interactive Online Learning</i>, 1(2), 1–12. • Hammond, J., & Gibbons, Pauline. (2001). What is Scaffolding? In <i>Scaffolding: Teaching and learning in language and literacy education</i> (S. 12–26). PETA, Primary English Teaching Association.

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
11	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Scaffolding II</p> <p><i>Warm-Up:</i> Auf dem <i>Miro-Board</i> werden Notizen zum Nutzen und weitere Ideen für Rituale innerhalb von Lerngruppen gesammelt.</p> <p><i>Seminargespräch I:</i> Unter Bezug zu zentralen theoretischen Überlegungen und Modellen werden Rituale als Formen von Scaffolding behandelt und deren Implikation im Englischunterricht veranschaulicht.</p> <p><i>Video-Analyse:</i> Die Studierenden analysieren ein Video zum Thema „<i>London</i>“, indem sie erkennbare Formen des Scaffoldings innerhalb einer ritualisierten Unterrichtssituation mit Hilfe des Opencast Annotation Tools markieren.</p> <p><i>Seminargespräch II:</i> Die Eindrücke aus dem beobachteten Video werden im Anschluss an die Gruppenarbeit diskutiert. Für die abschließende Sitzung sollen die Studierenden auf dem <i>Miro-Board</i> Angaben darüber machen, was sie gerne vertiefen würden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool:</i> Clip 2 („<i>Teaching Assistant</i>“) im Englischunterricht einer dritten Klasse zum Thema <i>London</i>, siehe ProVision

Fostering Younger Learners' Speaking Competences

Sitzungsnummer	Inhaltlich-methodischer Schwerpunkt	Medien / Materialien / Clips
12	<p><i>Titel der Sitzung:</i> Review</p> <p><i>Rückblick:</i> In dieser finalen Seminarsitzung erhalten die Studierenden einen Überblick über die behandelten Themen des Seminars. Auf dem Miro-Board werden dazu die nach thematischen Blöcken sortierten Bereichen mit entsprechenden key words zur Thematik versehen.</p> <p><i>Post-Evaluation der Videoanalyse:</i> Das Video aus der zweiten Seminarsitzung wird wieder mit Hilfe des Opencast Annotation Tools analysiert. Dazu erhalten die Studierenden die Anweisung, sprechförderliche Situationen zu kennzeichnen, sich mit ihren Kommiliton*innen darüber auszutauschen, und darüber hinaus etwaige Handlungsalternativen zu überlegen. Gleichzeitig erhalten sie Gelegenheit, gewonnene Perspektiven in Bezug auf ihre Antworten in der zweiten Sitzung zu reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Miro-Board</i> • <i>Opencast Annotation Tool:</i> Clip 6 („Spiel spielen“) einer aufgezeichneten Einzelstunde in der dritten Klasse, siehe: ProVision